

## Eine gelungene, herbstlich schöne Wanderung im idyllischen Pfrunger Ried bei Ostrach



Zur Wanderung im Pfrunger Ried, am Sonntag, den 23. September 2018, mit Wanderführer Dieter Schempp hatten wir eingeladen.

Nun für diesen Sonntag wurde auf den Abend Regen und Sturmböen angesagt, aber zum Zeitpunkt des Beginns unserer Wanderung schien die Sonne und es ging nur ein laues Lüftchen. Die Temperaturen vor Ort waren angenehm für eine Wanderung durch das in herbstlichen Farben strahlende Torfmoor. Übrigens, mit 2600 Hektar das zweitgrößte zusammenhängende Moorgebiet Südwestdeutschlands!

Unsere Wanderung führte uns vorbei am Bannwaldturm, einen fast 40 m hohen Aussichtsturm, den die Gemeinde Ostrach 2016 errichten ließ. Schweißtreibende 218 Stufen führten uns zum Dachpodest des hölzernen Turms, von dem aus wir eine sagenhafte 360°-Rundumsicht auf den Bannwald und das Ried genießen konnten. Auf hölzernen Stegen und weichfedernden Waldwegen ging es vorbei am 3,5 Hektar großen Fünfeckweiher und vierbeinigen Naturschützern zum Grenzsteinmuseum Ostrach. Dort fiel es sehr leicht „Grenzen“ zu überwinden, man musste nur hüpfen! Durch einen herbstlichen Wald unter blauem Himmel und auffrischenden Wind ging es dann wieder über den Bannwaldturm zum Parkplatz. Die gemeinsame Schlusseinkehr im Gasthof Schwanen in Unterweiler hatte man sich redlich verdient. Sicherlich hätten wir mehr Teilnehmer gehabt, hätte man nur im Voraus gewusst wie das Wetter wird.



- 2 -

Ingrid Erath, Schriftführerin